



Spendenziel sogar übertroffen

AKTION: Über 26.000 Euro während Fastenzeit gesammelt – Übergangsbleibe für den nächsten Winter gesucht

BOZEN. Pünktlich zu Aschermittwoch präsentierte der Verein „housing first bozen EO“, welcher das Nachtquartier für Obdachlose in der Rittner-Straße betreibt, eine ehrgeizige Spendenaktion. Das Ziel: Bis Ostern sollten 25.000 Euro für den bevorstehenden Umbau des Nachtquartiers gesammelt werden (die „Dolomiten“ berichteten; siehe digitale Ausgabe). Ostern ist nun vorüber und wie kürzlich bekannt wurde, hat man es tatsächlich geschafft, das Ziel nicht nur zu erreichen, sondern sogar zu übertreffen: Bis Karfreitag haben 119 Spender und Spenderinnen zusammen gerechnet genau 26.680 Euro auf das Konto der Crowdfunding-Plattform eingezahlt, schreibt der Verein in einer Aussendung. Die Spendenplattform hat die Raiffeisen Landesbank Südtirol für die-

sen Zweck kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die durch die Aktion zustande gekommene Summe mag zwar nach viel klingen, doch es braucht weitere Spenden, schreibt der Verein, da die gesamten Umbauarbeiten rund 1,3 Millionen Euro kosten werden. „Wir arbeiten motiviert weiter, um das große Ziel der über eine Million Euro zu erreichen“, erklären die Vereinsmitglieder und bedanken sich bei allen Spendern. Zugleich wird daran erinnert, dass weiterhin nach einer Übergangsbleibe für den nächsten Winter gesucht wird, da aufgrund der Bauarbeiten das Gebäude in der Rittner-Straße nicht zur Verfügung steht.

© Alle Rechte vorbehalten



Im Bild (von links): Zenone Giacomuzzi, Magdalena Amonn, Manuela Mathà, Sigrig Bracchetti, Roland Furgler, Paul Tschigg, Verena von Aufschnaiter, Maria Lobis, Christian Anderlan, Ulrike Nicolussi-Leck. dormizil